

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 18 (1896)
Heft: 46

Anhang: Beilage zu Nr. 46 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fortschreibung vom Sprechsaal.

Zuges. Deshalb nützt das fleibige Ricinusöl, welches die Arbeit der Haare verstärkt; deshalb sollen sie aber auch aus und sterben ab, wenn durch zu festes Binden ihnen zu viel und zu lang dauernde Arbeit zugemutet wird. Man kann methoblich in folgender Weise seine Haare am zweckmäßigsten behandeln: Jeden Abend vor Schlafengehen wählt man sich die Kopfhaut mittels eines Schwammes mit einer Flüssigkeit aus fünf Teilen Wasser und ein Teil Spiritus (oder Rum, Alkohol oder Cognac) oder nimmt statt dieser Mischung einfaches Hornbranntwein; dann werden Haut und Haar mit einem Handtuch gerieben, bis sie trocken sind und hierauf erst mit einem weiten und dann mit einem engen Kamm tüchtig gekämmt. Am Morgen, bald nach dem Aufstehen, reibt man die Kopfhaut mit einer etwas parfümierten Mischung von fünf Teilen fettem Öl (Olivonöl, Mandelöl) und ein Teil Ricinusöl möglich ein und tämme dann das Haar abermals mit engem Kamm. Jeden Mittag kämmt man wieder die Haare kräftig mit engem Kamm durch, der die Kopfhaut zugleich energisch bearbeiten muß. Diese Mittel müssen wenigstens ein Vierteljahr lang täglich angewendet werden (denn mit Hilfe der Ernährung kann man nur allmählich einwirken), und dabei muss man für die Gesundheit des ganzen Körpers durch tägliche Körperbewegung in freier Luft (um den allgemeinen Blutandrang anzuregen) und für genügend Zufuhr an Getränk, besonders Wasser, sorgen; letzteres ist deshalb nötig, weil Abnahme der Feuchtigkeitsmenge im Körper auch die Haare austrocknet, dünnen macht und so zum Ausfall bringt. Greise verlieren die Haare, weil sie die täglich durch allgemeine Ausdünstung verloren gehende Wassermenge nicht genügend ersetzen, und deshalb Haut und Haar austrocknen; vollflorige, gutgenährte Greise behalten meistens ihren Haarwuchs. Zur Regelung des Haarwuchses ist es notwendig, dass jeden Monat die Spangen der Haare abgeschnitten werden. Durch das Unterlassen dieser regelmäßigen Kürzung scheint übermäßiges Austrocknen der Haare begünstigt zu werden. Fr. I. in D.

Auf Frage 3843: Der selbsterwerbende Sohn, der im Elternhaus lebt, hat für kost und Wohnung einen angemessenen Beitrag zu bezahlen, ist aber im übrigen berechtigt, über seinen Erwerb frei zu verfügen. Liegen die Verhältnisse wirklich so, dass es wohlgethan ist, der alten Mutter zu entziehen? Und siege sich nicht doch bei gutem Willen ein erträglicheres Familienleben herstellen? Machen Sie noch einmal ohne Verbürtung einen energischen Versuch. Fr. M. in B.

Auf Frage 3843: Einem harten Siebepaten soll ein erwerbsfähiger Stieftochter den Rücken lehnen, sonst versauert der Jungling. Fr. I. in D.

Auf Frage 3844: Hierüber entscheidet der Ortsbrauch — Kaffee morgen früh der Herrschaft ins Schlafräume zu bringen, mag vielleicht zu den Ohlfehlheiten eines Dienstmädchens gehören und ist Schüchternheit dabei keineswegs am Platze. Ist sie bei dieser Verrichtung Unannehmlichkeiten ausgekehrt, so ist das freilich eine andere Sache; solche soll sie sich höchst und beabscheiden, aber mit Aufwendung aller ihrer Energie verhindern. Fr. M. in B.

Auf Frage 3844: Die Frage wird dahin zu verstellen sein, dass das junge Mädchen sich scheut, einzelnen Herren den Morgenkaffee ins Bett zu bringen. In diesem Falle sagt ihm kein Gefühl das Richtige. Müssten die Zimmerherren in dieser Weise bedient sein, so mag die an Jahren und Erfahrung gereifte Pensionsmutter diesen Teil des Dienstes übernehmen; sie ist das dem ihr

anvertrauten jungen Mädchen, ihren Mietern und sich selber schuldig.

Auf Frage 3845: Wenn im Mietvertrag nichts Besonderes vorgegeben ist oder unter den Mietern keine Rehrordnung in der Beleuchtung vereinbart wurde, so gilt als Regel, dass die Beleuchtung des Hauses vom Hausmeister (Wirt) zu unterhalten ist. Wohnt der Vermieter aber nicht im Hause, so fällt die Beleuchtung dem Inhaber des Parterre oder der ersten Etage zu; die übrigen Etagen sind selbstverständlich von den betreffenden Etagenbewohnern zu erleuchten. Fr. I. in D.

Auf Frage 3845: Das sollte im Mietvertrag erwähnt werden; andernfalls kann ein freundschaftliches Vereinkommen der verschiedenen Mieter gewiss leicht erzielt werden. Beleuchten Sie die Treppe, die zu Ihrem Stockwerk hinaufführt, so werden die anderen Parteien das gute Beispiel nachahmen. Wer sich fragt, wie er seinem Nachbarn Freundschaft erweisen kann, lebt vernünftiger, als wer die gegenseitigen Rechte und Pflichten allzu ähnlich abschätzt. Fr. M. in B.

Auf Frage 3846: Leider verstößt es nicht gegen den sogenannten guten Ton, in Theater und Konzert Sitzkeiten zu noschen. Ja, es gibt jener sogenannten guten Ton Angehörige, denen Theater und Konzert nur Vorwand zum erlaubten Schlecken zu sein scheint. Allen Nebst vor der betreuten Familie, die sich für eine solche Begleiterin bedankt! Es werden Leute sein, die nichts dagegen haben, wenn während eines langen Theaterstücks eine kleine Erfrischung irgend welcher Art genommen wird, die aber finden, wenn niedrige Geblüte nicht während guter Kunstdarbietungen schweigen, soll draußen bleiben. Es werden Leute sein, die an die Tausende denten, die, obwohl vom selben Stoff wie sie, Untertheile der Kunstgenüsse sind, und die deshalb ihre Bevorzugung durch gesammeltes, hingebendes Schauen und Hören danken wollen. Machen Sie sich solcher Führer in die Museenhallen würdig, indem sie zu Hause schlecken, wenn Sie schlecken müssen. Fr. I. in B.

Auf Frage 3846: Im Theater ein Nebensatz abzunagen, würde denklich mehr gegen den guten Ton verstören, als an Zuckerzetteln zu saugen. Bedenkt das eine, noch das andere kann als ein schweres Verbrechen betrachtet werden; aber wenn man damit Aufschlag erregt, lässt man es lieber sein. Fr. M. in B.

Auf Frage 3847: Laues Wasser mit wenig Seife oder mit 5% Salzsalz und ein wollenes Lappen, der die Haare nicht verlässt. Wertvolle Gemälde lässt man besten durch einen Maier restaurieren. Fr. M. in B.

Auf Frage 3847: 125 Gramm Oehengalle, 125 Gramm Eisig, 65 Gramm Salmiafeste und 55 Gramm Kochsalz lässt man in einem gut geschlossenen Topf 24 Stunden stehen, röhrt dann die Mischung um, taucht eine ganz weiche, reine Bürste in die Lösung und überfährt damit das der Reinigung benötigte Gemälde. Es wird dann sorgfältig geholt, mit kaltem Wasser sofort gut abgespült und, wenn trocken geworden, neu gefärbt. **Auf Frage 3848:** Zu 30 Gramm guten Kaffee-pulver gibt man einen klebelosen Senfmehl und gießt das mit dem Zusatz von Beigekaffee oder Extrakt kochend gemacht Kaffeewasser darüber, deckt rasch zu und lässt den Kaffee zur Seite des Teuers noch ziehen. Er wird fein im Geschmack, kräftig und klar.

Memento!

Anderen zur Warnung möge folgende Mitteilung der Berliner "Germania" aus Bremen dienen: Eine 16jährige Tochter eines biederen Handwerkers machte vor 14 Tagen in einem Restaurant die Bekanntschaft eines jungen Mannes, der sich für einen auf Urlaub befind-

lichen österreichischen Offizier und Sohn eines Gutsbesitzers aus Krems an der Donau ausgab. Der angebliche Offizier lud, nachdem die Bekanntschaft enger geworden war, das junge Mädchen nebst Mutter zu einer Spazierfahrt ein, und hielt wünschte er die Mutter zu überreden, ihrer Tochter zu gestatten, dass sie allein mit ihm einen Ausflug mit der Bahn mache. Von diesem Ausflug ist das junge Mädchen nicht zurückgekehrt, und es blieben alle Nachforschungen erfolglos. Da der angebliche Offizier in dem betreffenden Restaurant auch eine nicht unerhebliche Zeichenschild hinterlassen hatte, schrieb der Wirt an die angeblich Adress des Vaters in Krems, und erhielt anscheinend von Damenhand geschrieben und mit dem Namen "Thomas Wolf" unterzeichnet die Antwort, dass der Herr "Sohn" noch immer nicht zurück sei und seine Schuld abgetragen werde, sobald er eine Stellung habe. Da nun auch bei den Eltern ein Schreiber des jungen Mädchens aus Österreich eingegangen ist, worin dieses mitteilt, dass es mit dem jungen Mayne zwar nicht mehr zusammen sei, aber nicht mehr nach Bremen zurückkehren werde, so ist wohl anzunehmen, dass die Entführte den Vorwürfen eines Schwindlers und Mädchentäters zum Opfer gefallen ist.

Briefkassen der Redaktion.

Frau M. M. in S. Ich sympathisch Schreiben hat uns große Freude gemacht. Ihre Anfrager von der erörterten Sache ist durchaus richtig, es würde jeder Erfahrene Ihnen bestätigen. Es nützt nichts, in einer Stunde lebhafter Gemütsbewegung einen überreiften Entschluss zu fassen, wenn die Kraft zur Durchführung derselben fehlt. Wir wollen deshalb sehen, was auf andere Weise in der Sache zu thun ist. Ihre so freundliche Gestaltung für die "Schweizer Frauen-Zeitung" ist uns allezeit wertvoll, und wir hoffen, mehr von Ihnen zu hören. Ihren Wunsch finden Sie in dieser Nummer erfüllt. Beste Grüße.

Junge Abonnentin in B. Sie dürfen wohl glauben, dass es auch uns Freude machen würde, uns in folch gemütlicher Korrespondenz zu ergehen, aber die Zeit reicht nicht aus neben all dem, was die erste Pflicht von uns fordert. Freuen Sie sich des schönen Vorrechtes der Jugend, das Dasein sorglos zu genießen; die unabänderliche Pflicht, die Beschränkung kommt noch früh genug. Bekummerte in S. Schlimm ist immer noch nicht das Schlimmste, dies bedenken Sie. Sie klagen über eine Nebensächliche betreffende Meinungsverschiedenheit mit Ihrem Gatten, der ein ehrenwertes Mann ist und dessen Verhältnisse Ihnen für jetzt und für die Zukunft das denkbar angenehmste Leben bieten. Und Sie wollen verzweifeln? Da ist ganz anderes zu erfahren und durchzutäuschen. Momentanes Unbehriedigkeit berechtigt noch lange nicht zur Verzweiflung.

Frau Marie B. in A. Ihr patriotisches Ansuchen ist nicht vergessen, das beweist Ihnen diese Nummer. Wir hören nächster darüber gerne Ihre Meinung. Und früh genug wird es hoffentlich auch noch sein.

Bedürftige Masse. Ihre Frage muss, da zu svat eingegangen, auf nächste Nummer verschoben werden. Es verdient dieselbe volle Berücksichtigung.

Frau E. J. B. in B. Auch Ihre Frage muss, zu späten Eingängen wegen, verschoben werden.

Madeira Stickereien

für Damen-, Kinder-Bettwäsche und Ausstattungen.

Gestickte Damen- und Kinder-Röben.

(718)

Gestickte Schürzen in Seide, Wolle und Zephyr.

Direktorielle Bezugsquelle für Private. — Muster franko.

H. Schoch, Stickfabrikant, St. Gallen.**Altersschwäche.**

339] Herr Dr. Erhardt in Landsberg, Bezirk Halle, schreibt: „Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass ich Dr. Hommel's Hämatogen mit ausgezeichnetem Erfolg bei einer durch einen Schlaganfall und seelische Aufregungen sehr geschwächten, alten Frau angewandt habe, wodurch dieselbe sich sichtlich erholt.“ Depots in allen Apotheken.

Zweifel & Weber, Musikverlag, St. Gallen.

Pianos — Musikinstrumente — Musikalien.

[793]

Für Weihnachtsfesten in der Familie sehr passend ist die eben uns erschienene Christbaumfeier von Ch. Schnyder 3 leichte Liedchen mit leichtem Klavierbegleit und dazu 3 sinngemäße Deklamationen von Pfarrer Dr. Weber-Höggl. Partitur Fr. 2.70, Deklamation 40 Rp., Stimmen 15 und 20 Rp. — Bereitwillig Einsichtsendungen. — Illustr. Kataloge. — Wir empfehlen: Billigste Abonnements in jeder Art Musikalien.

Empfehlenswerte Werke.

Jeremias Gotthelf, sehr schöner Lesestoff, 400 Seiten, Wie Uli, der Knecht, glücklich wird, Fr. 1.50, fein gebunden Fr. 2.— Schweizerisches Deklamatorium, 260 Oktavseiten, Sammlung der neuesten, beliebtesten, lustigsten u. ernstesten Deklamat. in schriftdeutscher u. Schweizer Mundart, nebst Turnerschwank, Pantomime, brosch. Fr. 1.50, solid gebunden. Der Damenkomiker, beste Deklamationen u. Couplets, 96 S., eleg. brosch. 70 Cts. Perlen oder 500 Sinnsprüche heiterer und interessanter Natur, 50 Cts. Der kleine Dolmetscher oder der beredete Franzose, einfache Methode, in kurzer Zeit französisch zu lernen, Fr. 1.—. Neuer Universalbriefsteller, Briefe, Empfehlungen, Vorträge, 256 Oktavseiten, gebunden Fr. 1.50. Vollständiger Liebesbriefsteller, 80 Seiten, 80 Cts. Der unternehmende Geschäftsmann oder der Weg zum Reichum, 80 S., Fr. 1.—. Die Schreckenstage von Mönchstein, 48 Seiten mit Illustrationen, 50 Cts. Bei Einsendung des Betrages franko, sonst Nachnahme.

■ 48 Seiten halbpreis Preiscourant gratis.
A. Niederhäusers Buchhandlung, Grenchen (Solothurn).

Moden-Geschäft zu verkaufen.

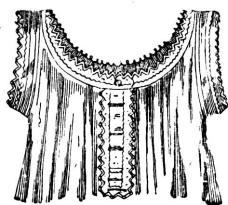
Aus Gesundheitsrücksichten ist in Interlaken ein rentables Modengeschäft zu verkaufen. Günstige Zahlungsbedingungen.

Anfragen unter Chiffre V c 4385 Y an die Announces-Expedition Haasenstein & Vogler, Bern.



Ungezuckerte, kondensierte, gründlich sterilisierte, reine Kuhmilch. Man verlange ausdrücklich: Romanshorne Milch. [115]

Erstes schweizer. Damenwäsche-Versandhaus und Fabrikation
R. A. Fritzsche
Neuhausen-Schaffhausen.



Niemand kann gleich gute Ware billiger liefern.

45 Sorten Frauen-Taghemden
12 > > Nachthemden
18 > > Hosen
12 > > Nachjacken
24 > > Schürzen
24 > Leib- u. Kostümunterröcke
sowie alle Haushaltungsgegenstände.
Ich bitte genau anzugeben,
ob billige, mittelgute oder beste
Qualitäten und ob fein- oder grob-
fädig bemustert werden soll.

Keine Haushaltungsgegenstände, Muster zu erhalten.



Das Fleisch-Pepton der Compagnie Liebig

ist wegen seiner ausserordentlich leichten Verdaulichkeit und seines hohen Nährwertes ein vorzügliches Nahrungs- und Kräftigungsmittel für Schwache und Kranke, namentlich auch für Magenleidende.
Hergestellt nach Prof. Dr. Kemmerich's Methode unter steter Kontrolle der Herren Prof. Dr. M. v. Pettenkofer u. Prof. Dr. M. v. Voit, München.
Käuflich in Dosen von 100 und 200 Gramm.

Zu haben in Apotheken, Droguenhandlungen und feineren Kolonialwaren- und Delikatess-Geschäften. [134]

Rheumatismus

rheumat. Zahn- und Kopfschmerzen etc. beseitigt man zuverlässig, rasch und billig durch Tragen des berühmten

Magneta-Stift.

Preis 70 Rp. per Stück samt Anweisung.
Nachnahme - Versand durch J. A. Zuber, Herrenhof, Oberuzwil, Kt. St. Gallen. [724]

Schöne, gereinigte

Kirschensteine

zu

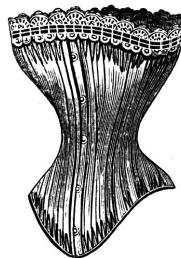
Bettwärmesäcken

lieft die

Kirschwassergesellschaft in Zug.

Postkoli von 5 Kilo zu Fr. 2 franko
ins Haus gegen Nachnahme. [778]

Von 50 bis 84 cm



Echt Wärmesteine

in neuem Sortiment
in den seit Jahren erprobten vorzüglichen Qualitäten.

Au Bon Marché

89 Marktgasse 52, Bern. (H144 Y)

Pedrucci & Kiebler

Nelkenzüchterei

Poschiavo (Graubünden).

Specialität: [722]

Riesen-Nelken.

Beschreibende und belehrende Kataloge stehen gratis und franko zu Diensten.

Inserate

für die

Amerikanische Schweizerzeitung

NEW YORK

besorgen prompt und billigst die Vertreter für die Schweiz

Haasenstein & Vogler

Annoncen-Expedition A.-G.

Nur die von
Bergmann & Co.
Zürich
fabrizierte

Bergmanns

Lilienmilch-Seife

ist die vorzügliche, kosmetische Toilette-Seife für zarten Teint, sowie gegen Sommersprossen und alle Hautreinigkeiten. Preis 75 Cts. per Stück. Nur echt mit der Schutzmarke:

ZweiBergmänner



(H1213Z) [293]

Extra-Ausführungen

in allen feinen Handarbeiten, Wäsche- und Monogramm-Stickerei, Bunt-, Seiden- und Goldstickerei für Konfektion, Möbel und Dekoration. Specialität in Smyrna-Teppichen. Materialverkauf mit Gratis-Arbeitsanleitung. Stickstoffe, Stickmaterialien, Wollen und Häkelgarne. [763]

Diessenhofen.

Mit Warenverzeichnis stehe gerne zu Diensten.

Babette Kisling.

Versende nur selbstgeerneten [774]

Honig

inklusive Packung und Posto:

1. Honig vom Oberengadin und La Rösa,	1700—2000 Meter ü. M.:
Kilo 1	2 3 4½ 10
Fr. 3.65	6.75 10.— 14.80 30.—
2. Honig von Poschiavo:	
Kilo 1	2 3 4½ 10
Fr. 3.15	5.75 8.50 12.55 25.—
3. Buchweizen-Honig:	
Kilo 1	2 3 4½ 10
Fr. 2.15	3.75 5.50 7.95 15.—

Johs. Michael, Pfarrer,
in Poschiavo (Graubünden).

Tafel-Geflügel.

in prima Qualität, im 5 Kilo-Postkorb, franko gegen Nachnahme des Betrages Pouland, Poulets od. Bratgänse Fr. 7.60 Fette Gänse, Enten od. Indian. " 8.40 Entweidet, 5 Kilo volles Gewicht, Fr. 1.40 mehr, versendet [780]

J. Kerpel in Werschetz
(Süd-Ungarn).

Statt Fr. 4.70 nur 2 Fr. fr.

1 Papeterie à 2 Fr.

Inhalt	Ladenpreis
In einer schönen sol. Schachtel	—.40
100 Bogen schönes Postpapier	2.—
100 f. Couvert u. 2 Postgrößen	1.—
12 gute Briefpapiere	.30
1 Schreibpapier	.20
1 Bleistift, supradine	.30
1 Placoz tiefschw. Kanzleidinte	.30
1 feiner Radirgummi	.10
1 Stange Siegellack	.20
8 Bogen Löschpapier	.10
	Ladenpreis Fr. 4.70

Alles zusammen in einer schönen vergoldeten Schachtel mit Abtheilungen statt Fr. 4.70 nur Fr. 3.— 5 Stück Fr. 8.— 1 Stück Fr. 15.— Man verlange nur Papeterien à 2 Fr. Bei Einsendung des Betrages franco, ansonst Nachnahme.

Lohnender Artikel w. Wiederverkäufer. In 4 Jahren wurden 5000 Stück verkauft. Dieselben sind noch bedeutend verbessert von der Buchdruckerei Papierwarenfabrik

A. NIEDERHÄUSER
Grenchen (Solothurn).

Versende selbstgeerneten [771]

Blütenhonig

franko und mit Verpackung:

1 Kg. zu Fr. 2.50; 2½ Kg. zu Fr. 6; 5 Kg. zu Fr. 11.50. (H1178Cn)

Bienenstand 1257 Meter ü. M.

J. E. Patschelder, Imker

Münster, Graubünden.



Tafel-Mast-Geflügel

Gäne, Enten, Pouladen, Poulets, Truthähner, Brat- und Backhändel versendet in 5 Kilo Postcolli für Fr. 7.50 franko gegen Nachnahme.

Erste Ujvarer Geflügelzucht- und Mastanstalt Ujvar.

Torontaler Komitat Ungarn.

Für Familien.

Eine Tochter, welche nebst der französischen Sprache alle Handarbeiten und das Anfertigen ihrer Kleider zu erlernen wünschte, würde in einer kleinen Familie als Stütze der Hausfrau zum halben Pensionspreise aufgenommen.

Adresse: Mme. Bettex, Professeur de Coupe in Montreux. (H5983 M) [796]

Wer eine Stelle zu vergeben hat, inseriert stets mit Erfolg in der „Schweizer Frauen-Zeitung“.



(H6500J) [723]

Saatenstein & Vogler
erste u. älteste
Annonsen-Expedition
Rue du Commerce 1, I., St. Gassen.

Petroleum-
Heizöfen
Petroleum-
Kochapparate
Ofenschirme
Coakskessel
empfiehlt
W. Weder
Sohn 187
51 Neugasse 51
St. Gallen.

Petroleum-
Heizöfen
Petroleum-
Kochapparate
Ofenschirme
Coakskessel
empfiehlt
W. Weder
Sohn 187
51 Neugasse 51
St. Gallen.

Meine Aussteuer-

specialbranche bietet Töchtern jeden Standes Gelegenheit zur Anschaffung solider und geschmackvoller Möbel in gewünschter Preislage.

Beispiel für eine einfache Einrichtung:

Schlafzimmer in Nussbaum, matt und poliert: 2 Bettstühle mit hohem Haupt, 2 Nachttische mit Marmorplatte; 1 zwölfpflätzige Waschkommode mit Marmorauflauf und Krystallspiegelauflauf, 1 Handtuchständer, 1 Spiegelschrank mit Krystallglas, 2 Plüschtürtassen, 1 Linoleum-Waschisch-Vorlage, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 730.—.

Speisezimmer in Nussbaum oder Eichenholz: 1 Büffett mit geschlossenem Aufsatz, 1 Auszugsstuhl für 12 Personen mit 2 Einlagen zum Umkleiden, 6 Stühle mit Rohrstütze, 1 Serviettenkasten, 1 Kaffeekessel, 1 Salontisch, 1 Schreibtischplatte mit Krystallplatte, 1 Kommode, 180/230 cm, 1 Paar wollene Vorhänge mit kompletter Stangengarnitur, Fr. 600.—.

Salon in matt und poliert Nussbaumholz: 1 Polstergarnitur mit Moquettestapeten, ganz bezogen, 1 Sofa, 2 Fauteuils, 2 Sessel, 1 Salontisch, 1 Silberschrank, 1 Musikständer, 1 Paar doppelseitige Salonvorhänge mit kompletter Stangengarnitur, 1 Salontisch, Plüschtürtasse, 175-235 cm, 1 Salonspiegel, 51-84 cm, Krystal, Fr. 835.—.

Alle nussbaumene Möbel sind inwendig in Eichenholz furniert.

Permanente Ausstellung 20 fertiger Zimmer.

Zweijährige, schriftliche Garantie.

A.D. AESCHLIMANN

Schinflände 12, Zürich.

Ihre Weckeruhren Nr. 2 und 3

bringen in gefl. Erinnerung
Gebrüder Scherraus
700] Uhrmacher u. Goldschmid, St. Gallen.

Puppenperücken

in grösster Auswahl

sowie [791]

Anfertigung und Reparaturen
von solchen bei

Frau E. Keller-Knoll, Coiffeuse
Turmgasse 5, St. Gallen
bei der St. Laurenzenkirche.

Praktisch! Neu!



Obstklammern.

Pince à fruits.

Post-Versand Schweiz Fr. 2.50 per 100 Stück; von 200 Stück an franko gegen Nachnahme. (H 3679 Y) [710]

Bilder-

Einrahmungen

Prompt! Billigst!
Alder-Hohl [779]
Neugasse 48, St. Gallen.



657]

Verkauf von Damenwäsche

Damen in verkehrstreichen Ortschaften, welche sich mit dem Verkauf von Korsetten, Handschuhen, Kleiderstoffen, Resten, oder sonstigen Damenartikeln befassen, können jederzeit mit einem gut renommierten, inländischen Damenwäsche-Fabrikationsgeschäft in Verbindung treten, resp. Muster für den kommissionsweisen Verkauf erhalten.

Gef. Anfragen unter Chiffre O 617 an das Annoncenbüro d. Bl.

(H 2983 Z)

[586]

Schweizer Frauen

probiert und verwendet zum Bohnenkaffee die beliebten

Lotzwyl Kaffeesurrogate

wie:

Prima Feigenkaffee
Cichoriencoffee

Zucker-Essenz
Gesundheitskaffee

N.B. Zeugnisse von ersten Schweizerfamilien im In- und Auslande, sowie von Kaufmännischen beweisen die vorzügliche Güte dieser gesunden und billigen Fabrikate.

[704]



(Z 3556)

Unübertreffliches Mittel gegen rauhe, aufgesprungene und wunde Haut; äußerst praktisch und angenehm im Gebrauch. In Tuben à 50 Cts. in den meisten Apotheken und Drogerien erhältlich.

Nur echt mit der Schutzmarke: **Zwei Bergmänner**, worauf genau zu achten ist.

[1629]

Hotel Richelieu-Territet

Ruhige, den See beherrschende Lage, grosser Terrassen-Garten. Einrichtung ersten Ranges. Elektrische Beleuchtung, Trambahn, Eisenbahn- und Schiffstation Territet. Den Schweizer Familien empfohlen. Mässige Preise. Duvoisin-Moll, Besitzer.

[752] (H 5414 M)



Eisenbitter von Joh. P. Mosimann, Apoth. in Langnau i. E. — (Aus Bitterkräutern der Alpen bereitet. Nach Aufzeichnungen des s. z. berühmten Mich. Schüppach dahier.) — In Schwyzbezugständen, wie: Magenschwäche, Blutarmut, Nervenschwäche, Bleichsucht, ungeheim stärkend und überhaupt zur Aufreisschung der Gesundheit und des guten Aussehens unübertrefflich; gründlich blutreinigend. — Alt bewährt. — Auch den weniger Bemittelten zugänglich, indem eine Flasche zu Fr. 2½/-, mit Gebrauchsweisung, zu einer Gesundheitskur von zwei bis vier Wochen hinreicht. Aerztlich empfohlen. Depots in den meisten Apotheken der Schweiz.

[711] (H 3900 Y)

Gesündeste Binde.

Aus neuem, bisher für diesen Zweck nicht verwendetem Material. Namentlich auf die Reise sehr zu empfehlen. Sehr beliebt und allen anderen Systemen vorgezogenen. [15] (H 5553 Z)

Preis per Paket Fr. 1.30; Gürtel 80.

Vorzüge:

Grösste Aufsaugfähigkeit,
einfach u. bequem. Billig.

Aerztlich empfohlen.



H. BRUPBACHER & SOHN, Bahnhofstrasse, Zürich.

Heureka-Damenbinde, waschbar, neue patentierte Form. Durch ihre Solidität billiger als jede andere Binde. Von ersten Aerzten empfohlen. In Schachteln zu 3 und 6 Stück. Zwei Qualitäten.

Verlangt überall nur

(H 2009 Q) [522]

WÖRISHOFER Tormentill-Seife.

Entschieden beste Toilette- und Heilseife!

A. Ballié
Möbel- und Bronzewarenfabrik
(H 2909 Q) 29 Freiestrasse 29
„Zum Ehrenfels“
Basel.

Komplette Einrichtungen von Wohnungen in geschmackvoller Ausführung eigener Komposition. Holz- und Polstermöbel, Skulpturen, Bazararbeiten (Tücher und Decken), Leuchter, Möbelbeschläge in allen Metallen, Balkons, Pavillons, Portale etc. in Schnitzedosen werden auf feinste in meinen Werkstätten angefertigt. Tapeten in allen Genres (Tentures, Tapisseries artistiques, Portières, Vorhänge aller Art, Teppiche, Faïences, Bronzes zur Zimmerdekorierung) sind in schöner Auswahl in meinen Magazinen vorrätig. Grosses Lager in prachtvollen orientalischen Stickereien und echten, alten persischen Teppichen. Preisvoranschläge gratis. — Zeichnungen stehen zu Diensten.

Töchterpensionat
Kunstgewerbe und Frauen-Arbeitschule
Zürich-Enge, Lavaterstr. 75.
Prospekte und Referenzen durch die Vorsteherin (H 2659 Z) [531] M. Schreiber.

Damenwäsche.
Feston auf Doppelstoff, sehr solid, sowie jeder Art Stickereien, grösste Auswahl, versendet an Privaten und Nähernissen zu billigen Preisen. J. Engeli, Stickereifabrikation St. Gallen. [621]

Pension-Haushaltungsschule
Mmes. Cosanders, Landeron, Neuchâtel.
Prächtige Lage. Studien in franz. und engl. Sprache, Musik, Handarbeiten, Ausbildung im Kochen, Theorie et Praxis. Referenzen: Mr. Scherf, Lehrer. Eidg. Experte und frühere Schülerinnen. (H 7019 N) [595]

Etamin und Vorhangstoffe jeder Art kaufen Sie mit unbedingtem Vorteil im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft
J. Moser, zur Münsterburg, Zürich.
Verlangen Sie Muster. [193]

Hôtel-Pension
Montreux des Bains
neben dem Kursaal.
Schöne, sonnige und ruhige Lage, Garten und Terrasse. Gute Küche. Pension inkl. Zimmer von 5 Fr. an. Centralheizung. Alle Arten Bilder und zu ermässigtem Preise für die Pensionäre. Besitzer: Ch. Weber. (H 4953 M) [713]

Laubsäge
-Utensilien, -Werkzeuge, Holz in Nussbaum, Ahorn, Linde, Mahagoni, -Vorlagen auf Papier und auf Holz lithographiert, empfiehlt in grosser Auswahl. Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen. Preislisten auf Wunsch franko. [659]

Gesucht:
per sofort eine
Volontärin

zur Hälfte in einem Pfarrhaus im Waadtland. Familiäre Behandlung zugesichert. Offeraten unter Chiffre C 788 F an das Annoncenbüro dieses Blattes.

Eine kräftige, treue und reinliche Person, welche im Waschen und Putzen tüchtig ist, zur [717]

Besorgung einer Badeanstalt.

Selbständige, Jahressetze. Freundliche Behandlung. Eintritt sofort.

Zu erfragen bei Frau Herrmann-Volmar, Drahtzugstrasse 53, Basel.

Familien-Pension.

In einer guten Familie von Lausanne würde man noch einen oder zwei junge Studenten in Pension aufnehmen.

Referenzen zur Verfügung. Sich zu wenden unter Chiffre U 14056 L an die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler, Lausanne. [786]

Zum Aufpolieren v. Gold- und Silberwaren empfiehlt sich den geehrten Damen [699]
Frau Karl Scherraus, Poliseuse Linsebühlstrasse 39, St. Gallen.

Haushaltungs-Schule

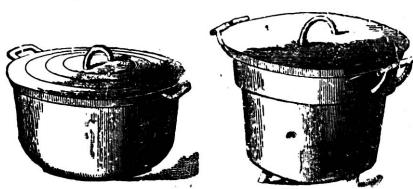
und Töchterpensionat
in Marin bei Neuchâtel.

Prospekt und Referenzen
zur Verfügung.

Adresse: Mme. Jeanne Convert-Borel (H 6542 N) à Marin. [552]

Patentierte

Stahlguss-Kochgeschirre



bieten gegenüber den emaillierten infolge ihrer ausserordentlichen Dauerhaftigkeit und Billigkeit wesentliche Vorteile; es erfordern solche keine Verzinnung und rosten niemals. — General-Depot bei

J. Debrunner-Hochreutiner,
Eisenhandlung, St. Gallen und Weinfelden. [750]

Lugano. Pension Zweifel
via Cattedrale. [511]
Pension je nach Aufenthalt von Fr. 4.50 bis Fr. 5. Tag. (Wein inbegriffen) Nr. 17280 A. Riese.

Kanapees und Matratzen

verfertigt solid und billig
August Oberli, Sattler, Lammlistrasse 44c.
N.B. Alte Polstermöbel und Matratzen werden solid und billig aufgearbeitet. [91]

Weitauß den besten und schönsten Bernerbleiben für Männer- und Knabenkleider in prächtiger Auswahl und Bernerleinen zu Leinwandern, Kissenbezügen, Bäckerleinen, Haar-, Tisch- und Küchentheilen etc. in kerigter oder hochfeiner Qualität bemustert? Walter Gygax, Fabrikant Bleienbach. [160] (H 553 Y) [693]

Pensionnat familie.

M. et Mme. Juliet Guex, rue du lac 23, à Vevey (Vaud), reçoivent en pension quelques jeunes demoiselles désirant apprendre le français et se familiariser avec la vie suisse. Vite de famille très confortable. — Prospectus à disposition. Références: M. Hauser, conseiller fédéral, Marienstrasse 17 Berne, M. et Mme. Hans-Wiedemann, St-Gall, M. et Mme. Otto Alder-Benninger, St-Gall, Mme. Saurer, Arbon, Mme. Heinrich Steinfels, Zürich. (H 1175 L) [693]

Durch Gebrauch des Donnet-Wassers, der antiseptischen Seife und Lotion Octavia wird auf kahlen Stellen der Kopf- und Barthaare (siehe Abbildung) rasches Wieder-Wachstum erzielt, sofern die Haarwurzeln noch nicht ganz abgestorben sind.

O. Donnet, Paris.
Depot bei: [592]

Frau Keller-Knell, Coiffeuse St. Gallen, Turmgasse 5.

Gegen hohen Lohn findet eine Haushälterin

welche ganz selbständig einer bessern Haushaltung vorstehen kann, dauernde Stellung bei einer Herrschaft auf dem Lande am Zürichsee. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorlegen können, werden berücksichtigt. [795]

Offeraten unter A B Z 795 an das Annoncenbüro d. Bl.

SUPPEN MAGGI WÜRZE

ist einzig in ihrer Art zur augenblicklichen Verbesserung von Suppen.

Geschlachtet.

Tafelgeflügel, junge la Ware, gut gemästet. Ausgeweidet ohne Kopf, Füsse etc. à 5 Kilo-Postpaket. Versand Okt. bis April. Truthühner, Enten, Brathühner à 10 Fr. Nachn. — Gänse 9 Fr. Obst, Tafeltrauben, Eier, gut und billig. Echter ung. Honig Fr. 7.75. — Preisl. fr. Der Versuch macht Sie zur Kunde. Wettl's Exporthaus, Werschetz (Ung.)